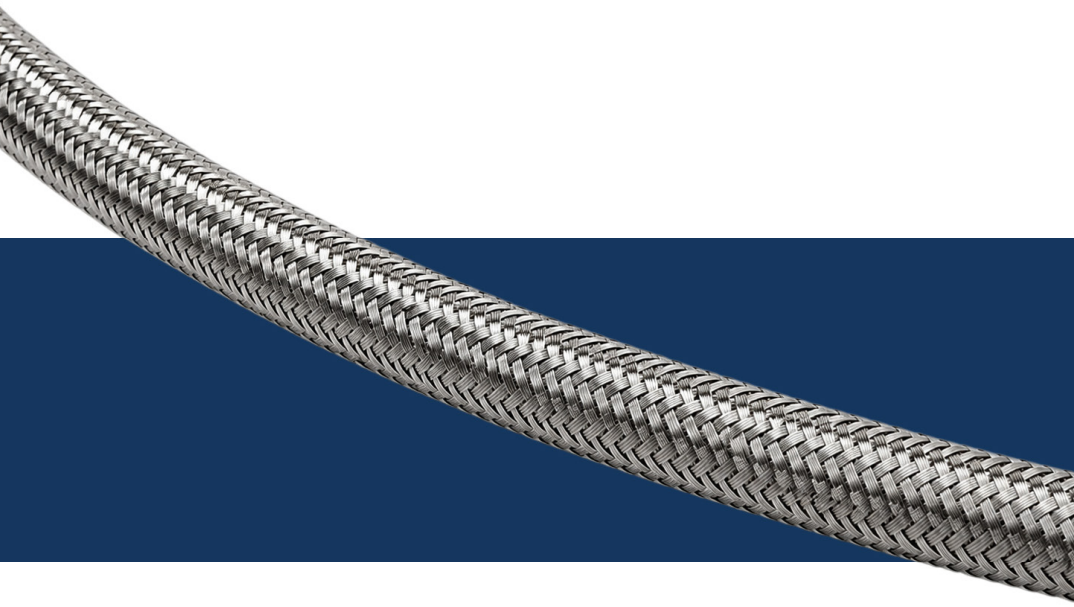
User Manual EN

for Flexible High-Pressure Hose

Gebrauchsanleitung DE

für Hochdruckschlauch

Albatec GmbH
www.albatec-gmbh.de



albatec

This compact instruction applies to Albatec FHA flexible high-pressure hoses. Read these instructions before installation and use.

1 | Product and Intended Use

The Albatec FHA flexible high-pressure hose is designed for the safe connection of gas cylinders to compatible gas pressure-control equipment. The hose shall only be used for the gas, pressure and connection configuration specified for the ordered product.

Product series	FHA – Flexible Hose
Material	Stainless steel 316 (SS316)
Maximum working pressure	300 bar
Available lengths	1 m / 1.5 m / 2 m / 3 m
Threaded connections	1/4" FNPT / 1/4" MNPT, according to ordered configuration
Cylinder connections	DIN / BS / CGA / UNI / AFNOR, according to ordered configuration

2 | Installation and Safety Instructions

⚠ WARNING!

- Do not exceed the maximum working pressure of 300 bar.
- Verify gas compatibility and the correct connection type before installation.
- Never use a damaged, kinked, corroded or contaminated hose.
- Do not twist the hose during installation.
- Do not force the hose into a tight bend. Observe the minimum bending radius applicable to the hose.

- Avoid sharp bending directly behind the end fittings. Allow a short straight section before the hose begins to bend.
- The hose must not be installed under tension, compression or torsional load.
- Use suitable tools on the connection fittings. Do not apply tightening torque through the flexible hose.
- After installation, perform a leak test using an approved leak-detection method.

Correct and Incorrect Hose Routing

CORRECT - SMOOTH NATURAL BEND

Allow the hose to follow a smooth bend and keep a short straight section near the end fitting.



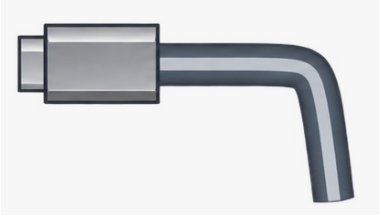
WRONG - KINKED HOSE

Never kink the hose. Kinking can permanently damage the hose and lead to leakage or failure.



WRONG - SHARP BEND AT FITTING

Avoid sharp bending directly behind an end fitting.



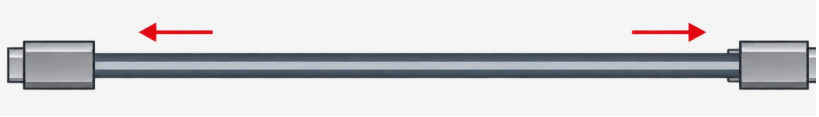
WRONG - TWISTED HOSE

Do not twist the hose during installation or operation.



WRONG - HOSE UNDER TENSION

The hose must not be stretched or installed under tension.



3 | Operation, Inspection, Removal and Storage

Before each use

Visually inspect the hose, outer braid, end fittings and connections before use and at each cylinder change. Do not use the hose if there are signs of kinking, deformation, damaged braid, corrosion, leakage, contamination or damaged fittings.

During operation

Keep the hose protected from mechanical damage. Do not move, twist, stretch or sharply bend a pressurized hose. If leakage, deformation or other abnormal condition is detected, close the gas supply and remove the hose from service.

Inspection and Control Intervals

Control	Interval	Requirement
Visual inspection	At each cylinder change	Inspect the complete hose, braid, end fittings and connections for kinks, deformation, corrosion, abrasion, leakage, contamination or other visible damage.
Leak test	At least once every 12 months	Perform a leak test using an approved leak-detection method. If leakage is detected, remove the hose from service immediately.
Maximum service life	5 years from first installation	Do not use the hose for more than 5 years from the date of first installation. Replace earlier if any damage, leakage or abnormal condition is detected.

Removal

Close the gas supply and completely depressurize the hose before loosening any

connection. For hazardous gases, purge the hose in accordance with the approved operating procedure before removal.

Replacement

Do not repair a damaged high-pressure hose. Remove the hose from service if damage, leakage, permanent deformation, kinking, damaged braid, corrosion or damaged end fittings are detected. In all cases, replace the hose no later than 5 years after the date of first installation.

Storage

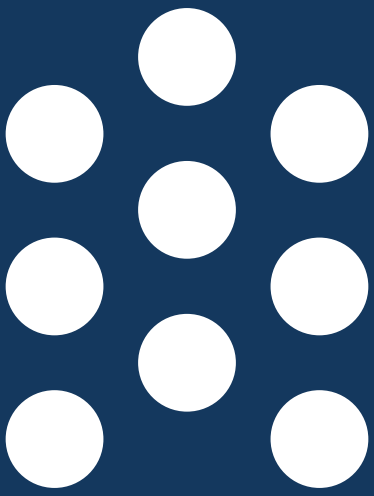
Keep the hose clean, dry and protected from mechanical damage and contamination. Seal open connections with suitable protective caps. Store the hose in a relaxed position without sharp bends, twisting or mechanical stress.

Disposal

Before disposal, ensure that the hose is fully depressurized and, where required by the gas service, properly purged. Dispose of metallic components in accordance with applicable local regulations.

NOTE

The exact connection type and hose configuration are determined by the ordered product. Do not modify the hose or its end fittings.



Diese Kurzanleitung gilt für flexible Albatec FHA Hochdruckschläuche. Lesen Sie diese Hinweise vor der Montage und Verwendung.

1 | Produkt und bestimmungsgemäße Verwendung

Der flexible Albatec FHA Hochdruckschlauch ist für den sicheren Anschluss von Gasflaschen an kompatible Gasdruckregelgeräte vorgesehen. Der Schlauch darf nur für das Gas, den Druck und die Anschlusskonfiguration verwendet werden, die für das bestellte Produkt festgelegt sind.

Produktserie	FHA – Hochdruckschlauch
Werkstoff	Edelstahl 316 (SS316)
Maximaler Betriebsdruck	300 bar
Verfügbare Längen	1 m / 1.5 m / 2 m / 3 m
Gewindeanschlüsse	1/4" FNPT / 1/4" MNPT, entsprechend der bestellten Konfiguration
Flaschenanschlüsse	DIN / BS / CGA / UNI / AFNOR, entsprechend der bestellten Konfiguration

2 | Montage- und Sicherheitshinweise

⚠ WARNUNG!

- Der maximale Betriebsdruck von 300 bar darf nicht überschritten werden.
- Vor der Montage die Gasverträglichkeit und den korrekten Anschlusstyp prüfen.
- Niemals einen beschädigten, geknickten, korrodierten oder verunreinigten Schlauch verwenden.
- Den Schlauch bei der Montage nicht verdrehen.

- Den Schlauch nicht gewaltsam in einen engen Bogen bringen. Den für den Schlauch geltenden Mindestbiegeradius einhalten.
- Starke Biegungen unmittelbar hinter den Endarmaturen vermeiden. Vor Beginn der Biegung einen kurzen geraden Schlauchabschnitt vorsehen.
- Der Schlauch darf nicht unter Zug-, Druck- oder Torsionsbelastung montiert werden.
- Für die Anschlussarmaturen geeignetes Werkzeug verwenden. Das Anzugsdrehmoment darf nicht über den flexiblen Schlauch übertragen werden.
- Nach der Montage eine Dichtheitsprüfung mit einem zugelassenen Lecksuchverfahren durchführen.

Richtige und falsche Schlauchführung

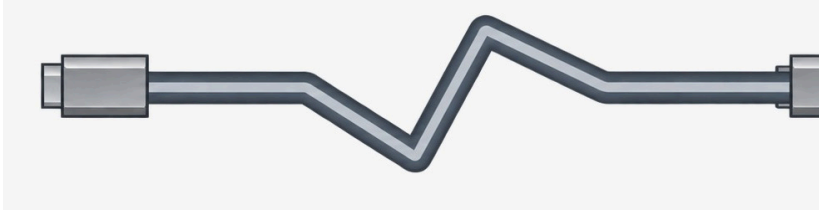
RICHTIG - GLEICHMÄSSIGE NATÜRLICHE BIEGUNG

Den Schlauch in einer gleichmäßigen Biegung verlegen und in der Nähe der Endarmatur einen kurzen geraden Abschnitt vorsehen.



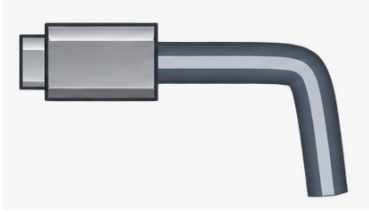
FALSCH - GEKNICKTER SCHLAUCH

Den Schlauch niemals knicken. Ein Knick kann den Schlauch dauerhaft beschädigen und zu Undichtheit oder Ausfall führen.



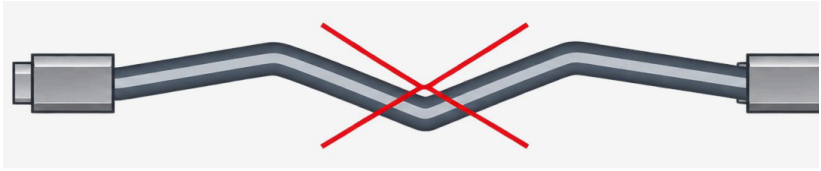
FALSCH - STARKE BIEGUNG AN DER ARMATUR

Starke Biegungen unmittelbar hinter einer Endarmatur vermeiden.



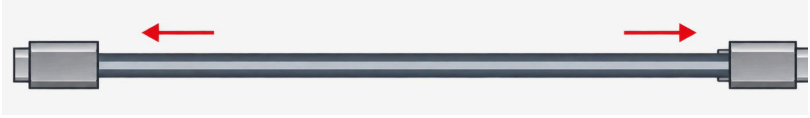
FALSCH - VERDREHTER SCHLAUCH

Den Schlauch bei Montage oder Betrieb nicht verdrehen.



FALSCH - SCHLAUCH UNTER ZUG

Der Schlauch darf nicht gestreckt oder unter Zug montiert werden.



3 | Betrieb, Kontrolle, Demontage und Lagerung

Vor jeder Verwendung

Vor der Verwendung und bei jedem Flaschenwechsel den Schlauch, das Außengeflecht, die Endarmaturen und die Anschlüsse visuell prüfen. Den Schlauch nicht verwenden, wenn Knicke, Verformungen, beschädigtes Geflecht, Korrosion, Undichtheiten, Verunreinigungen oder beschädigte Armaturen festgestellt werden.

Während des Betriebs

Den Schlauch vor mechanischer Beschädigung schützen. Einen unter Druck stehenden Schlauch nicht bewegen, verdrehen, strecken oder stark biegen. Werden Undichtheiten, Verformungen oder andere ungewöhnliche Zustände festgestellt, die Gaszufuhr schließen und den Schlauch außer Betrieb nehmen.

Prüf- und Kontrollintervalle

Kontrolle	Intervall	Anforderung
Sichtprüfung	Bei jedem Flaschenwechsel	Den gesamten Schlauch, das Geflecht, die Endarmaturen und die Anschlüsse auf Knicke, Verformungen, Korrosion, Abrieb, Undichtheiten, Verunreinigungen oder andere sichtbare Schäden prüfen.
Dichtheitsprüfung	Mindestens einmal alle 12 Monate	Eine Dichtheitsprüfung mit einem zugelassenen Lecksuchverfahren durchführen. Wird eine Undichtheit festgestellt, den Schlauch sofort außer Betrieb nehmen.
Maximale Nutzungsdauer	5 Jahre ab Erstinstallation	Den Schlauch nicht länger als 5 Jahre ab dem Datum der Erstinstallation verwenden. Bei Schäden, Undichtheiten oder ungewöhnlichen Zuständen ist er früher auszutauschen.

Demontage

Vor dem Lösen eines Anschlusses die Gaszufuhr schließen und den Schlauch vollständig drucklos machen. Bei gefährlichen Gasen den Schlauch vor der Demontage entsprechend dem freigegebenen Betriebsverfahren spülen.

Austausch

Einen beschädigten Hochdruckschlauch nicht reparieren. Den Schlauch außer Betrieb nehmen, wenn Schäden, Undichtheiten, dauerhafte Verformungen, Knicke, beschädigtes Geflecht, Korrosion oder beschädigte Endarmaturen festgestellt werden. Der Schlauch ist in jedem Fall spätestens 5 Jahre nach dem Datum der Erstinstallation auszutauschen.

Lagerung

Den Schlauch sauber, trocken und vor mechanischer Beschädigung sowie Verunreinigung geschützt aufbewahren. Offene Anschlüsse mit geeigneten Schutzkappen verschließen. Den Schlauch entspannt, ohne starke Biegungen, Verdrehung oder mechanische Belastung lagern.

Entsorgung

Vor der Entsorgung sicherstellen, dass der Schlauch vollständig drucklos und, soweit für das verwendete Gas erforderlich, ordnungsgemäß gespült ist. Metallische Komponenten gemäß den geltenden örtlichen Vorschriften entsorgen.

HINWEIS

Der genaue Anschlusstyp und die Schlauchkonfiguration werden durch das bestellte Produkt bestimmt. Den Schlauch oder seine Endarmaturen nicht verändern.

Albatec GmbH
Weidestrasse 120 B, 22083 Hamburg, Germany
Albatec FHA Flexible High-Pressure Hose
202607V1 En 2026©

